

Tipps und Tricks für ein gelungenes Shooting

- Je intensiver du dich auf ein Shooting vorbereitest, desto besser werden auch die Bilder!
- Blättere in Zeitschriften, Zeitungen im Internet usw. und hole dir auf diese Weise Anregungen
- Mach dir mal deine eigene Mode-Show vor einem Spiegel und schau welche deiner Kleider sich kombinieren lassen. Experimentiere mit Accessoires und Schuhen!
- Schreibe dir die Accessoires und anderes auf die du gerne dabei hättest, damit du sie am Tag der Tage nicht vergisst.
- Halte Ausschau nach Accessoires wie Hut, Kappe, Tuch, Schmuck, Uhr usw.
- Schau dabei was dir Steht, Probiere verschiedene Posen und Mimiken aus.
- Am Tag vor dem Shooting nichts Essen das blähen könnte.
- Wenn Begleitperson erwünscht, diese Person rechtzeitig fragen und terminieren

Was ist zu beachten, wenn eine Visagistin mit anwesend ist?

- Komme total ungeschminkt ans Shooting.
- Bei Allergien oder Reizungen auf bestimmte Make-Up bitte dies im Vorfeld melden damit man auf alternativen umsteigen kann.
- Für Beauty- und Portraitaufnahmen empfiehlt es sich, etwa 1 Woche vor Shooting eine kleine Hautpflege zu starten. (Peeling (Olivenöl & Zucker), Salben, Cremes uvm.).
- Lippenpflege wird immer empfohlen (z.B.: Honig-Zucker-Peeling)
- Augenbrauen zupfen. Dies sollte schon am Vortag geschehen, damit sich die Haut wieder beruhigen kann und nicht mehr gereizt ist.
- Gedanken machen über das gewünschte Make-Up (Bilder, Zeitschriften usw. können mitgebracht werden).

Am Tag des Shootings?

- Für das Shooting solltest du genügend Zeit einplanen.
- Die Haare müssen frisch gewaschen und luftig sein.
- Schau, dass du ausgeschlafen und ausgeruht ans Shooting kommst.
- Sei bitte pünktlich am vereinbarten Ort
- Das Make-Up sollte ein schönes gleichmässiges Foto-Make-Up sein (ausser bei anwesender Visagistin). Foto-Make-Up = Eher überschminken. Durch das Studilicht wird ein Teil des Make-Ups "geschluckt" wodurch dies auf den Fotos matter und weniger kräftig erscheint.
- Lippenstift und Make-Up müssen passend zu den Kleidern ausgewählt werden (ausser bei anwesender Visagistin)
- Deine Hand- und Fussnägel sollen gepflegt und wenn, in derselben Farbe lackiert, sein.
- Wenn du dich selbst schminkst, nimm bitte Lippenstift und Puder zum Nachschminken mit.
- Haarentfernung nicht am Tag des Shootings.
- Die Achselhöhlen sollten rasiert sein.
- Als "Standard" ist Unterwäsche in weiss und schwarz (Tanga und/oder String Tanga) mitzunehmen, da sie je nach Kleidung unschön abzeichnen können.
- Strümpfe / Strumpfhosen sind passend zu den Kleidern zu wählen.
- Nimm möglichst Schuhe mit hohen Absätzen (High-Heels) zum Shooting mit.
- Accessoires wie Sonnenbrille, Baseballmütze, Schmuck etc. mitnehmen.
- Verzichte mind. zwei Stunden vor dem Shooting auf das Tragen eines BHs und auf eng anliegende Kleidung. Die Nähte würden sich später beim Fotoshooting unschön auf der Haut abzeichnen. Es kann Stunden dauern, bis die Abdrücke auf der Haut nicht mehr zu sehen sind. Denke auch daran, die Uhr rechtzeitig abzulegen.
- Achte darauf, dass deine Haut am ganzen Körper eingecremt und nicht schuppig trocken ist.

Genügend Kleider und Accessoires. Lieber etwas zu viel mitnehmen, als sich beim Shooting darüber aufzuregen, dass man doch lieber dieses oder jenes mitgenommen hätte. Einige Kleidungsstücke sind im Alltag schön anzuschauen, können aber bei einem Fotoshooting schnell unvorteilhaft wirken (z.B. ein Sommerkleid mit Gummizug unterhalb der Brust). Möchtest Du sexy Fotos von Dir machen lassen, ist es auch möglich z.B. ein Hemd/Bluse mitzunehmen um Fotos mit offenem Hemd/Bluse zu machen.

Auch die Farbe der Kleidungsstücke ist wichtig. Oftmals wirken bei einem Shooting verschiedene Farben abwechslungsreicher und interessanter. Falls Du ein Aktshooting hast, empfehle ich Dir ein Badetuch einzupacken, um allfällige Wassertropfen zu trocknen. Ausserdem empfehle ich auch bei einem erotischen Fotoshooting (nur Dessous, Teilakt- oder Aktfotos) ein Bademantel mitzunehmen. Bei Teilakt- oder Aktfotos ist auch auf zu enge BH's und Unterwäsche zu achten. Diese können einschneiden und Spuren auf der Haut hinterlassen. Natürlich lassen sich die meisten Abdrücke digital retuschieren. Dies ist jedoch aufwändig. Daher ist es viel einfacher bereits vor dem Fotoshooting auf die Kleiderwahl zu achten.